



## FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENBRUNN

15. September 2008

### **Aktionswoche 2008 mit Hohenbrunner Feuerwehrakteuren** Hohenbrunner Feuerwehr unterstützt aktiv Landesfeuerwehrverband

Mit einer breit angelegten Medien- und Öffentlichkeitskampagne macht der Landesfeuerwehrverband Bayern in diesen Tagen und Wochen auf die Brandverhütung im Haushalt aufmerksam. Auftakt der bayernweiten Aktion wird am 20. September in Lindau im Bodensee sein. Bis zum 28. September laufen in zahlreichen Kommunen Veranstaltungen zur so genannten Feuerwehr-Aktionswoche. Ein ganzes Jahr lang soll auf die Thematik „Brandschutz im Haushalt“ aufmerksam gemacht werden. Auf den entsprechenden Plakaten und auf dem Großtransparent sind Hohenbrunner Bürger und Feuerwehrleute zu sehen.

In ganz Bayern werden in diesen Tagen großformatige Transparente mit der Aufschrift „Rauchmelder retten Leben!“ aufgehängt. Darauf sind der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Hermann, und der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes, Kreisbrandrat Alfons Weinzierl, zu sehen. Auf Wunsch der Auftraggeber sollte auch eine Feuerwehrfamilie und ein Mitglied der Jugendfeuerwehr auf diesem Transparent zu sehen sein. Die Wahl fiel auf die Feuerwehr Hohenbrunn, da hier der vom Landesfeuerwehrverband mit dem Layout beauftragte Kommunikationsdesigner Stefan Senninger (38) seinen ehrenamtlichen Dienst leistet. Auf dem Großtransparent sind deswegen mittig Kreisfeuerwehrärztin Dr. med. Johanna (40) und Kommandant Willi (38) Feldmeier mitsamt deren ältesten Sohn Tassilo (5) zu sehen. Außerdem kam der Jugendfeuerwehrlere Stefan Stitzelberger (17) auf das Foto. Zusammen mit den Erwähnten und dem ehemaligen Vorstandsmitglied, Walter Lechner, der Versicherungskammer Bayern wird ein überdimensionaler Rauchmelder präsentiert.

Der Fototermin mit Hermann fand bereits vor den Sommerferien am Staatsministerium des Innern am Münchner Odeonsplatz statt. Die Hohenbrunner Feuerwehr stellte hierfür auch das Tanklöschfahrzeug als Hintergrundkulisse zur Verfügung. „Kaum kam der Minister, schon hatten wir von verschiedenen Seiten ein Blitzgewitter“, erinnert sich Kommandant Willi Feldmeier. Neben dem eigentlich beauftragten Fotografen kamen auch verschiedene Pressevertreter, die die Gelegenheit nutzten, Aufnahmen zu machen. Innerhalb von einer knappen halben Stunde und der Möglichkeit, mit dem Staatsminister ins Gespräch zu kommen, war dieser Fototermin beendet. Die Akteure der Feuerwehr Hohenbrunn erhielten vom Landesfeuerwehrverband die Einladung, an der zentralen Eröffnungsveranstaltung der Feuerwehr-Aktionswoche am 20. September im Rahmen der Delegiertenversammlung in Lindau im Bodensee teilzunehmen.

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Siegertsbrunner Straße 3  
85662 Hohenbrunn

Fon 08102.997623  
Fon 08102.997624  
Fax 08102.997625

[feuerwehr-hohenbrunn.de](http://feuerwehr-hohenbrunn.de)

Neben diesem Großtransparent gibt es zum Brandschutzthema auch kleinere Plakate, die von Stefan Senninger („x-plosive multimedia“, Hohenbrunn) mitverantwortet worden sind und in diesen Tagen in Feuerwehren und öffentlichen Einrichtungen aufgehängt werden. Auf einem Motiv ist ein implodierter Fernseher zu sehen. Hier ist der Hinweis zu lesen, dass 31 Prozent der Brände im Jahr durch Geräte im Standby-Betrieb entstehen. Markant ist auf einem anderen Motiv ein kleiner Bub, der sich am Herd versucht und dabei vermutlich diesen auch einschaltet. Die in Plastikfolie verpackten Würste auf der Herdplatte sieht er nicht. Senninger hat für diese Aufnahme auf seinen eineinhalbjährigen Sohn Silas zurückgegriffen. Brände im Haushalt verursachen deutschlandweit jährlich einen Schaden in Höhe von drei Milliarden Euro. Ein älterer Mensch schläft auf dem letzten Plakat seelenruhig in seinem Bett. Dass die Zigarette, die er sich wohl zuvor angesteckt hat, noch klimmt, bemerkt er nicht. 600 Menschen kommen pro Jahr in Deutschland durch Feuer und Rauch ums Leben. Diese nachgestellte Szenerie hat Senninger zusammen mit Ehrenkreisbrandmeister Leonhard Sigl sen. aufgenommen. Der 77-Jährige Hohenbrunner war 46 Jahre lang Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbrunn.

Seite 2 zum Schreiben  
vom: 15. September 2008

Schon bei der Feuerwehraktionswoche 2005 war ein Hohenbrunner Feuerwehrmann Fotomotiv: Andreas Trisl ist auf den Plakaten zum Thema „Doppelt im Einsatz“ zu sehen.

„Mit der diesjährigen Feuerwehr-Aktion möchten die Feuerwehren auf die Brandgefahren, die im Haushalt lauern, hinweisen und dazu beitragen, dass es künftig weniger Brände mit weniger Toten und Verletzten gibt“, erklärt Kommandant Feldmeier. Seine Gattin, Kreisfeuerwehrärztin Johanna Feldmeier, kann ihm da nur beipflichten: „Ein wesentlicher Beitrag hierzu würde die flächendeckende Installation von Rauchmeldern leisten.“ Gerne habe die Feuerwehr Hohenbrunn ihren Beitrag zu dieser bayernweiten Aktion geleistet. Beim Tag der offenen Tür, der am 18. Oktober in Hohenbrunn stattfindet, werde die Feuerwehr Hohenbrunn laut Kommandant Feldmeier auch auf die Brandgefahren im Haushalt entsprechend hinweisen.

Ausführliche Informationen zur diesjährigen Feuerwehraktionswoche stellt der Landesfeuerwehrverband Bayern unter der Rubrik „FW-Aktionswochen“ auf der Interpräsenz [www.lf-bayern.de](http://www.lf-bayern.de) zur Verfügung.

Das Motiv des Großtransparents kann abgerufen werden unter:  
[http://www.lfv-bayern.de/cms/fwaktionswoche/2008/Plakate\\_Rauchmelder.pdf](http://www.lfv-bayern.de/cms/fwaktionswoche/2008/Plakate_Rauchmelder.pdf)

Von links nach rechts: Stefan Stitzelberger (Jugendfeuerwehr Hohenbrunn), Walter Lechner (Versicherungskammer), Dr. med. Johanna, Tassilo und Willi Feldmeier (Feuerwehr Hohenbrunn), Innenminister Joachim Hermann und Kreisbrandrat Alfons Weinzierl (Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern).

FREIWILLIGE FEUERWEHR HOHENBRUNN  
Siegertsbrunner Straße 3, 85662 Hohenbrunn  
Telefon 08102.9976-23/24, Telefax 08102.9976-25  
[kommandant@feuerwehr-hohenbrunn.de](mailto:kommandant@feuerwehr-hohenbrunn.de), [www.feuerwehr-hohenbrunn.de](http://www.feuerwehr-hohenbrunn.de)